

Whitaker-Sieg im Weltcupspringen von London

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Sonntag, 23. Dezember 2018 um 11:10

London. Das achte Weltcupspringen der Saison 18/ 19 endete in der Londoner Olympiahalle wieder mal mit einem Erfolg für einen aus der Familie Whitakerr – diesmal für William.

Wenn sie im Rudel auftreten, ist meist einer mit vorne dabei, gemeint ist die Großfamilie Whitaker. Diesmal hieß der Sieger des achten Weltcupspringens in der Londoner Olympiahalle William Whitaker (29). Der Neffe der weitaus bekannteren John und Michael Whitaker sicherte sich in der mit 170.000 Euro dotierten Konkurrenz auf dem Hengst Utamaro von Diamant de Semilly nach Stechen den ersten Rang und ein Weihnachtsgeld von 42.500 €. Dahinter folgten nach ebenfalls fehlerfreien Schlussrunden der Belgier Karel Cox auf Evert (34.000), die US-Amerikanerin Laura Kraut auf Zeremonie (25.500), Onkel Michael Whitaker auf Valmy (17.000) und die Australierin Edwina Tops-Alexander auf Vinchester (11.900) und der schwedische Europameister Peder Fredricson auf All In (9.350). Schnellster im Stechen war der dreimalige Weltcupgewinner Marcus Ehning (Borken) auf Pret a Tout, doch der eine Abwurf drückte ihn auf den zehnten Rang hinunter.

In der Gesamtwertung der Westeuropaliga liegen der Schweizer Steve Guerdat (58 Punkte), der Belgier Pieter Devos (49) und Edwina Tops-Alexander (47) sowie der zweimalige deutsche Meister Daniel Deußler (46) auf den ersten vier Plätzen. Fredricson (40) ist Fünfter, danach kommen die Belgierin Gudrun Patteet (37), der Schweizer Martin Fuchs (33) und der Franzose

Whitaker-Sieg im Weltcupspringen von London

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 23. Dezember 2018 um 11:10

Kevin Staut sowie der für Österreich reitende Starnberger Max Kühner (je 34 Zähler). Das nächste Weltcupspringen findet am kommenden Wochenende beim Turnier im belgischen Mechelen statt.